

Auf der Suche nach den Ahnen

Vlothoer bereitet Kongress vor

Von Jürgen Gebhard

Vlotho (VZ). Die Familienforschung ist das ganz große Hobby von Klaus-Peter Wessel. Der ehemalige Vlothoer teilt sein Wissen per Internet mit vielen anderen Menschen auf der ganzen Welt. Als Vorsitzender des Vereins für Computergenealogie bereitet Wessel einen großen Kongress in Bielefeld vor.

Wer waren meine Vorfahren? Wie haben sie gelebt? Wie sah die Welt damals aus? Das sind einige der Fragen, mit denen sich Ahnen- und Familienforscher beschäftigen. Ihr zentraler deutschsprachige Kongress wird vom 11. bis 14. September in der Bielefelder Stadthalle veranstaltet. Das Motto dieses 61. Deutschen Genealogentages lautet Genealogie und Industriegeschichte. Ausrichter ist der von Klaus-Peter Wessel geleitete Verein. Veranstalter ist die Deutsche Arbeitsgemeinschaft genealogischer Verbände.

Klaus-Peter Wessel (48) hat sein Abitur am Vlothoer Weser-Gymnasium gemacht. Inzwischen lebt er in Bremen, wo er als Ingenieur bei Airbus arbeitet. In seiner Freizeit betreibt er Ahnenforschung. Dabei hat er nicht nur die Wurzeln seiner aus Valdorf stammenden Familie genau erkundet.

Seit inzwischen 15 Jahren betreibt er das deutschsprachige Portal www.genealogy.net. Weit

mehr als zehn Millionen Datensätze stehen dort für Forschungszwecke bereit. Für Familienforscher aus Vlotho sei [wiki-de](http://wiki-de.genealogy.net/Vlotho) eine gute Adresse, sagt der Experte.

Auf dem Genealogentag in Bielefeld werden mehr als 50 Fachvorträge angeboten, unter anderem: Genealogie und Industriegeschichte, Archive der Region, Friedhofs- und Gräberkultur, Genealogische Vereinsarbeit, Aktuelles aus der Computergenealogie, Genealogie in Ostwestfalen-Lippe. Auch für Neulinge gibt es Schnupperkurse und Workshops, beispielsweise: Einführung in die Familienforschung, Internet für Familienforscher, Arbeiten in und mit dem GenWiki.

@ <http://wiki-de.genealogy.net/Vlotho>
http://wiki-de.genealogy.net/Amt_Vlotho
www.genealogentag.de



Klaus-Peter Wessel, ehemaliger Schüler des Weser-Gymnasiums, beschäftigt sich intensiv mit der Familienforschung.